

Workshop Soft Linol Druck auf Textilien

von Nadine Nauhauser

Nadine Nauhauser arbeitet seit rund 20 Jahren beim Farbenhersteller Marabu. Sie gibt u.a. Schulungen zu den Kreativfarben des Unternehmens sowie kreative Workshops für das eigene Label „Kleinaberoh“.

Foto:
Nadine Nauhauser



Ein schöner heller Raum im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen war für den Workshop angekündigt und bot denn auch tatsächlich am sonnigen Samstagnachmittag ein ideales Ambiente für kreatives Arbeiten. Der Workshop Textildruck mit Soft Linol Stempeln umfasste nicht nur das Bedrucken, sondern im ersten Teil auch das Stempelschnitzen. Die Teilnehmerinnen der kleinen und sehr motivierten Workshop-Gruppe hatten noch keine Vorkenntnisse beim Stempelgestalten und freuten sich auf das Kennenlernen einer neuen Technik.

Deswegen starteten wir mit einer kleinen Einführung und etwas Fachwissen. Kurze Zeit später machten wir uns schon mit dem Arbeitsmaterial vertraut. An einem kleinen Stück Soft Linol probierte jeder erst mal das Werkzeug aus und überzeugte sich davon, wie leicht

Formen in das weiche Material geschnitzt werden können. Bei einigen wurden Erinnerungen an die Schulzeit wach, als im Kunstunterricht mit harten Linolplatten gearbeitet wurde, was nicht selten beim mühsamen Schnitzen zu verletzten Händen geführt hatte. Doch dieses Material, das an Radiergummi erinnert, macht einfach nur Spaß.

Und so entstanden im weiteren Verlauf mit Leichtigkeit die ersten Stempel. Dabei wird das Wunschmotiv mit Hilfe von Bleistift und Papier seitenverkehrt auf die Druckplatte übertragen. Alles, was nicht gedruckt werden soll, wird mit dem Soft Linol Werkzeug von der Oberfläche weggeschnitzt. Verschiedene Aufsätze erleichtern das Entfernen des Materials.

Zum Schluss kann auch der Cutter eingesetzt werden, um das ganze Motiv schön handlich aus der Platte auszuschneiden. Während des Workshops entstanden auf diese Weise unter anderem Pilze, Eulen und Federn. Der erste Probedruck auf Papier war ein kleiner Spannungsmoment. Das eigene Motiv gedruckt zu sehen, davon ist man nicht nur beim ersten Mal fasziniert.

Der erste Druck zeigte den Teilnehmern auch, welche Stellen gegebenenfalls noch etwas nachgearbeitet werden mussten.

Nach einer kleinen, verdienten Kaffeepause ging es an das Bedrucken der Textilien. Zur Verfügung standen ein toller, weißer Leinenstoff sowie wahlweise Baumwolltaschen und Geschirrtücher. Wir druckten mit Marabu Textil Print in Schwarz, eine Textilfarbe, die eigens für Drucktechniken entwickelt ist. Nach dem Trocknen greift sich die Farbe auf dem Stoff wunderbar weich an.

Ein großer Vorteil während des Arbeitsprozesses ist, dass sie durch ihre lange Offenzeit die Vertiefungen der Stempel nicht verklebt. Erst ganz zum Schluss müssen die Stempel mit Wasser gesäubert werden. Bis dahin können sie viele Male mit einer dünnen Farbschicht bedeckt und immer wieder neu auf dem Untergrund platziert und abgedruckt werden.

Mit etwas Übung bekamen die Teilnehmer ein Gespür dafür, wie mit einem gleichmäßig dünnen Farbauftrag ein optimales Druckergebnis erreicht wird.

Viele Motive wirken erst durch ihre Vervielfältigung und wohldurchdachte Anordnung. Und so druckte unsere begeisterte Gruppe noch weit über das offizielle Workshop-Ende hinaus. Stempel können natürlich jahrelang verwendet werden, um Stoffe damit zu dekorieren. Und sie sind, zusammen mit den selbst entworfenen Stoffdesigns, für die Teilnehmer sicher auch eine schöne, bleibende Erinnerung an unseren Soft Linol Workshop, der nicht zuletzt auch der Workshopleiterin viel Spaß gemacht hat.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren für den kreativen Austausch, welcher der Textilverband mit dieser Veranstaltung ermöglicht.



Textil Print auf einen Blick:

- brillante matte Druckfarbe für Textilien
- geruchsneutral, speichel- und lichtecht
- Farbe ist hochviskos und verfügt über eine lange Offenzeit
- weicher Griff
- ideal für Sieb- und Hochdruck auf Textilien geeignet
- für helle und dunkle appretur- und weichspülerfreie Textilien mit einem Kunstfaseranteil von bis zu 20 Prozent
- nach dem Fixieren (im Backofen 8 Min./150 °C oder 3 Min. ohne Dampf bügeln) ist das Textil waschbeständig bis zu 40 °C

Foto:
Nadine Nauhauser

Foto:
Nadine Nauhauser

